

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Presseinformation

Bahnprojekt Ulm–Augsburg steht vor Meilenstein der Parlamentarischen Befassung

(21.11.2024) Das Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg traf sich am 21. November 2024 zu seiner 15. Sitzung im Zehntstadel in Leipheim. Im Zentrum der Sitzung standen der aktuelle Planungsstand und die nächsten Schritte im Projekt, die Gesamtlärbetrachtung sowie der Bericht zur Infomobiltour.

Zu Beginn der Sitzung unterstrich Projektleiter Markus Baumann von der DB InfraGO den Mehrwert des Projekts für die Region, der unter anderem durch einen Regionalexpressverkehr und die Station Zusmarshausen geschaffen wird.

Herr Baumann erläuterte die weiteren Schritte bis zur Übergabe des Berichts für die Parlamentarische Befassung (weiterführende Informationen zur Parlamentarischen Befassung: www.ulm-augsburg.de/das-projekt). Nach aktuellem Stand soll der Bericht Anfang 2025 an den Bundestag zur Prüfung übergeben werden. Wann die Parlamentarische Befassung stattfindet, ist abhängig von der Dauer der Konstituierung des neuen Bundestags, inklusive der Bildung einer neuen Regierung, mitsamt der Besetzung aller Ausschüsse. Damit das Projekt in die nächste Leistungsphase, die Entwurfsplanung, übergehen kann, muss der Bundestag die bisherigen Planungen bestätigen.

Weiter informierte das Planungsbüro Möhler + Partner Ingenieure GmbH die Mitglieder zum aktuellen Stand beim Schallschutz. Der Schallgutachter erläuterte die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Gesamtlärbetrachtung sowie beispielhafte Ergebnisse für einen Abschnitt aus dem Trassenauswahlverfahren.

Anschließend erhielten die Mitglieder des Dialogforums die Möglichkeit, ihre Fragen an das Projektteam zu richten. Sie tauschten sich unter anderem zu den Berechnungsmethoden, Datengrundlagen und möglichen Schallschutzmaßnahmen aus.

Zudem blickte Herr Baumann auf die Infomobiltour in den letzten Monaten zurück. Insgesamt informierten sich rund 1000 Besucherinnen an den einzelnen Haltepunkten im Projektgebiet während der Tour im September und Oktober. Besonders groß war das Interesse an den Themen Schallschutz, dem Streckenverlauf und der weiteren Zeitschiene des Projekts. Neben viel positiver Resonanz der Besuchenden, wurden auch Kritik und Bedenken zum Projekt geäußert. Dabei erhielt das Planungsteam viele wertvolle Rückmeldungen im Dialog mit den Menschen vor Ort. Allen Interessierten empfahl Herr Baumann zudem den Podcast zum Projekt.

Zum Abschluss der Sitzung betonte Herr Baumann, dass das Dialogforum auch künftig ein wichtiger Bestandteil des Bahnprojekts Ulm–Augsburg bleiben soll, indem es den kontinuierlichen Austausch zwischen allen Beteiligten fördert und zugleich sicherstellt, dass die Interessen der Region weiterhin berücksichtigt werden. Weiterhin gelte das Gesprächsangebot des Projektteams.

Die nächste Sitzung des Dialogforums wird voraussichtlich im Sommer 2025 stattfinden.

21. November 2024

*Im Auftrag des
Dialogforums Ulm–
Augsburg*

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

moderation-ula@ifok.de

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum

Das Bahnprojekt Ulm-Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden. Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden. Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar. Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite www.ulm-augsburg.de transparent zur Verfügung gestellt.

Der **Podcast zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg** ist nun auch in allen ICEs über das ICE-Portal verfügbar. Im Podcast gibt es spannende Einblicke und viele verschiedene Perspektiven rund um das Bahnprojekt. Die aktuelle Folge gibt's immer [hier](#) und auf allen weiteren gängigen Podcast-Plattformen.

Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.ulm-augsburg.de